



Eine Brücke aus Papier: Die Familienkorrespondenz 1921-1960



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Eine Brücke aus Papier: Die Familienkorrespondenz 1921-1960

Boris Pasternak

Eine Brücke aus Papier: Die Familienkorrespondenz 1921-1960 Boris Pasternak

 [Download Eine Brücke aus Papier: Die Familienkorrespondenz ...pdf](#)

 [Online lesen Eine Brücke aus Papier: Die Familienkorresponde ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Eine Brücke aus Papier: Die Familienkorrespondenz 1921-1960 Boris Pasternak

512 Seiten

Kurzbeschreibung

Briefe boten Boris Pasternak nahezu vierzig Jahre lang die einzige Möglichkeit, über geographische Grenzen und politische Systeme hinweg mit seiner Familie in Verbindung zu bleiben. Seine Eltern und die beiden Schwestern verließen Russland 1921, um für einige Zeit den nachrevolutionären Wirren zu entkommen. Boris und sein Bruder Alexander blieben in Moskau. Die Verhältnisse in der Sowjetunion ließen eine Rückkehr der Familie nicht zu; Eltern und Töchter blieben bis 1938 in Berlin und emigrierten dann nach England. 1939 starb die Mutter, 1945 der Vater. Auch seine Schwestern hat Boris Pasternak zeitlebens nicht wieder gesehen.

Die Korrespondenz ist geprägt von der schwierigen, gefährlichen politischen Situation in der Sowjetunion. Doch die Atmosphäre der Nähe und Vertrautheit bleibt von der langen Trennung unberührt. Pasternaks literarisches Schaffen, sein Kunstbegriff, seine Suche nach Ausdrucksmöglichkeiten sind Themen, über die das Gespräch innerhalb der Familie mit immer wachsender Intensität geführt wird.

"Mit niemandem könnte ich mich über das Wichtigste besser und tiefer verständigen: über das Leben, die menschliche Erfahrung, über die Geschichte, die Kunst. - Manchmal glaube ich, wenn ich im Leben etwas gewählt habe und an etwas gearbeitet, wenn ich etwas werden wollte und bin, dann war das irgendwo in der Tiefe der Seele für Euch. Und jetzt seid Ihr nicht da, und für wen habe ich es ausgebildet?" (Boris Pasternak an seine Eltern, 19. März 1936)Über den Autor und weitere Mitwirkende

Boris Pasternak, 1890 in Odessa geboren, beschäftigte sich ab 1903 mit Komposition, immatrikulierte sich in Moskau und studierte 1912 bei Hermann Cohen in Marburg Philosophie. 1914 erschien sein erster Gedichtband, weitere folgten, doch wurde er ab den Dreißigern immer wieder politisch angegriffen. Bevor er 1955 ›Doktor Shiwago‹ abschließen konnte, entstanden zurückgezogen große Übersetzungen, u. a. von Shakespeare und Goethe. 1958 wurde ihm für seine Lyrik und Prosa der Nobelpreis zuerkannt, aber er war aus Furcht vor politischer Verfolgung gezwungen, den Preis abzulehnen. 1960 starb er in Peredelkino bei Moskau.

Download and Read Online Eine Brücke aus Papier: Die Familienkorrespondenz 1921-1960 Boris Pasternak #5HVAO1I4FCU

Lesen Sie Eine Brücke aus Papier: Die Familienkorrespondenz 1921-1960 von Boris Pasternak für online ebookEine Brücke aus Papier: Die Familienkorrespondenz 1921-1960 von Boris Pasternak Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Eine Brücke aus Papier: Die Familienkorrespondenz 1921-1960 von Boris Pasternak Bücher online zu lesen.Online Eine Brücke aus Papier: Die Familienkorrespondenz 1921-1960 von Boris Pasternak ebook PDF herunterladenEine Brücke aus Papier: Die Familienkorrespondenz 1921-1960 von Boris Pasternak DocEine Brücke aus Papier: Die Familienkorrespondenz 1921-1960 von Boris Pasternak MobipocketEine Brücke aus Papier: Die Familienkorrespondenz 1921-1960 von Boris Pasternak EPub